|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| TestskriptSAP S/4HANA - 22-09-20 | public |
| Bedarfsgesteuerte Wiederbeschaffungsplanung und -ausführung (2QI\_DE) |

Inhaltsverzeichnis

[1 Verwendungszweck 3](#_Toc52221325)

[2 Voraussetzungen 4](#_Toc52221326)

[2.1 Systemzugriff 4](#_Toc52221327)

[2.2 Rollen 4](#_Toc52221328)

[2.3 Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten 5](#_Toc52221329)

[2.4 Voraussetzungen/Situation 6](#_Toc52221330)

[2.5 Vorbereitende Schritte 7](#_Toc52221331)

[2.5.1 Anfangsbestand erzeugen 7](#_Toc52221332)

[2.5.2 Rundungswert pflegen 9](#_Toc52221333)

[3 Übersichtstabelle 10](#_Toc52221334)

[4 Testverfahren 12](#_Toc52221335)

[4.1 Wiederbeschaffungsplanung 12](#_Toc52221336)

[4.1.1 Prüfung der Wiederbeschaffungsplanung 12](#_Toc52221337)

[4.1.2 Bedarf für Fertigerzeugnisse anlegen 14](#_Toc52221338)

[4.1.2.1 Kundenauftrag anlegen (Option 1) 15](#_Toc52221339)

[4.1.2.1.1 Kundenauftrag für Fertigerzeugnisse anlegen 15](#_Toc52221340)

[4.1.2.1.2 MRP-Lauf einplanen 17](#_Toc52221341)

[4.1.2.1.3 Planauftrag in Fertigungsauftrag umsetzen 19](#_Toc52221342)

[4.1.2.2 Fertigungsauftrag anlegen (Option 2) 20](#_Toc52221343)

[4.1.2.3 Anschließende Produktionsdurchführung 22](#_Toc52221344)

[4.1.3 Übersicht für Planer prüfen 22](#_Toc52221345)

[4.1.4 Wiederbeschaffungsplanung 25](#_Toc52221346)

[4.2 Wiederbeschaffung 29](#_Toc52221347)

[4.2.1 Wiederbeschaffung 29](#_Toc52221348)

[4.2.2 Warenausgang buchen 32](#_Toc52221349)

[4.2.3 Prüfung der Wiederbeschaffung 34](#_Toc52221350)

[4.2.4 Anschließende Produktionsdurchführung 36](#_Toc52221351)

[4.2.5 Wareneingang buchen 37](#_Toc52221352)

[4.2.6 Prüfung der Wiederbeschaffung 38](#_Toc52221353)

[5 Anhang 41](#_Toc52221354)

[5.1 Nachfolgende Prozesse 41](#_Toc52221355)

# Verwendungszweck

Mithilfe der bedarfsorientierten Wiederbeschaffung können Sie Lieferketten anstatt über herkömmliche Dispositionsverfahren effizient anhand des Kundenbedarfs planen und verwalten. Durch Definition von Puffern an strategisch wichtigen Punkten und regelmäßiger Anpassung dieser Puffer wird die Grundlage für einen zuverlässigen Materialfluss gelegt.

Sie können die bedarfsorientierte Wiederbeschaffung mithilfe einer App überwachen, die spezielle Sichten für die Wiederbeschaffungsplanung und die Wiederbeschaffung bietet. Bei der Wiederbeschaffungsplanung erhalten Sie einen Überblick über die Pufferinformationen, sortiert nach der Planungspriorität. Mit diesen Informationen können Sie die Wiederbeschaffung rechtzeitig anstoßen, um Bestandsunterdeckungen und mögliche Verzögerungen in der Produktion oder in Kundenaufträgen zu vermeiden. Bei der Wiederbeschaffung können Sie die aktuelle Bestandssituation für jedes Produkt einsehen und prüfen, ob ausreichend Lagerbestand für die Produktion verfügbar ist. Mithilfe dieser Informationen können Sie die Wiederbeschaffung direkt über die App vorziehen und dabei auch bereits vorhandene Kontaktdaten nutzen, indem Sie beispielsweise den Lieferanten einer Bestellung oder den Fertigungssteuerer des Fertigungsauftrags für eine Komponente kontaktieren.

Dieses Dokument enthält eine detaillierte Ablaufbeschreibung, anhand deren der Umfangsbestandteil nach der Lösungsaktivierung getestet werden kann; außerdem bildet es den vordefinierten Umfang der Lösung ab. Jeder Prozessschritt, Report oder Bestandteil wird in einem eigenen Abschnitt beschrieben, in dem die Interaktionen im System (Testschritte) tabellarisch dargestellt sind. Schritte, die nicht im Prozessumfang enthalten sind, aber zu Testzwecken benötigt werden, sind entsprechend gekennzeichnet. Projektspezifische Schritte sind zu ergänzen.

# Voraussetzungen

In diesem Abschnitt sind alle Voraussetzungen für den Test hinsichtlich System, Benutzer, Stammdaten, Organisationsdaten, sonstige Testdaten und Voraussetzungen zusammengefasst.

## Systemzugriff

|  |  |
| --- | --- |
| System | Details |
| System | Erreichbar über SAP Fiori Launchpad. Ihr Systemadministrator stellt Ihnen die URL für den Zugriff auf die verschiedenen Apps zur Verfügung, die Ihrer Rolle zugeordnet sind. |

## Rollen

Weisen Sie Ihren einzelnen Testbenutzern folgende Benutzerrollen zu. Alternativ können Sie, falls verfügbar, Benutzerrollen unter Verwendung der folgenden Bereiche mit Seiten und vordefinierten Apps für das SAP Fiori Launchpad anlegen und die Benutzerrollen zu Ihren individuellen Testbenutzern zuordnen.

Hinweis Diese Rollen oder Bereiche sind Beispiele, die von SAP bereitgestellt werden. Sie können sie als Vorlagen zum Anlegen Ihrer eigenen Rollen und Bereiche verwenden.

Weitere Informationen zu Benutzerrollen finden Sie unter Benutzern Benutzerrollen zuordnen im [Administrationsleitfaden für die Implementierung von SAP S/4HANA mit SAP Best Practices](https://help.sap.com/viewer/S4HANA2020_AdminGuide).

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name (Rolle) | ID (Rolle) | Beschreibung (Bereich) | ID (Bereich) | Anmeldung |
| Vertriebsmitarbeiter im Innendienst | SAP\_BR\_INTERNAL\_SALES\_REP | Interner Vertrieb | SAP\_BR\_INTERNAL\_SALES\_REP |  |
| Produktionsplaner | SAP\_BR\_PRODN\_PLNR | Produktionsplanung | SAP\_BR\_PRODN\_PLNR |  |
| Fertigungssteuerer – Diskrete Fertigung | Verwaltung der Ausführung für die diskrete Fertigung | SAP\_BR\_PRODN\_SUPERVISOR\_DISC | SAP\_BR\_PRODN\_SUPERVISOR\_DISC |  |
| Werker – diskrete Fertigung | SAP\_BR\_PRODN\_OPTR\_DISC | Ausführung der diskreten Fertigung | SAP\_BR\_PRODN\_OPTR\_DISC |  |
| Lagerist | SAP\_BR\_WAREHOUSE\_CLERK | Inventory Processing | SAP\_BR\_WAREHOUSE\_CLERK |  |
| Dispositionsverantwortlicher | SAP\_BR\_INVENTORY\_MANAGER | Bestandsführung | SAP\_BR\_INVENTORY\_MANAGER |  |

## Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten

Die Organisationsstruktur und die Stammdaten Ihres Unternehmens wurden bei der Aktivierung in Ihrem System erzeugt. Die Organisationsstruktur gibt den Aufbau Ihres Unternehmens wieder. Die Stammdaten stehen beispielsweise für Materialien, Kunden (Debitoren) und Lieferanten (Kreditoren), je nach betrieblichem Schwerpunkt Ihres Unternehmens.

Verwenden Sie beim Durchführen des Tests eigene Stammdaten oder folgende Beispieldaten:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Stammdaten | Wert | Details | Details |
| Material | F-10A | FIN10A, MTS-DDMRP, PD |  |
| Material | F-10B | FIN10B, MTS-DDMRP, PD |  |
| Material | S-201 | SEMI201, Lagerfertigung, D1, Unterbaugruppe |  |
| Material | S-202 | SEMI202, Lagerfertigung, D1 |  |
| Material | S-301 | SEMI301, Lagerfertigung, PD, Unterbaugruppe |  |
| Material | R-302 | RAW302, PD |  |
| Material | R-401 | RAW401, D1 |  |
| Werk | 1010 | Werk 1 DE |  |
| Lagerort | 101A | Std.-Lager 1 |  |
| Lagerort | 101B | Std. Lager 2 |  |
| Lagerort | 101C | Rohstoff, Lagerort |  |

Stücklistenstruktur

Diese Übersicht zeigt die Struktur der Stückliste und die Verwendung der einzelnen Komponenten, wenn Sie alle optionalen Erweiterungen aktiviert haben.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Material | Ebene | Materialart | Einheit | Merkmale des Materials | Optionale Erweiterungen |
| F-10A | 0 | FERT | Stück | Fertigerzeugnisse |  |
| S-201 | 1 | HALB | Stück | Halbfabrikate als Entkopplungspunkt |  |
| S-301 | 2 | HALB | Stück | Halbfabrikate als Entkopplungspunkt |  |
| R-401 | 3 | ROH | Stück | Fremdbeschafft |  |
| R-302 | 2 | ROH | Stück | Fremdbeschafft |  |
| F-10B | 0 | FERT | Stück | Fertigerzeugnisse |  |
| S-201 | 1 | HALB | Stück | Halbfabrikate als Entkopplungspunkt |  |
| S-301 | 2 | HALB | Stück | Halbfabrikate als Entkopplungspunkt |  |
| R-401 | 3 | ROH | Stück | Fremdbeschafft |  |
| R-302 | 2 | ROH | Stück | Fremdbeschafft |  |
| S-202 | 1 | HALB | Stück | Halbfabrikate als Entkopplungspunkt |  |

Weitere Informationen zum Anlegen dieser Stammdatenobjekte finden Sie unter [Stammdatenskripte (MDS)](https://support.sap.com/content/dam/SAAP/Sol_Pack/BP_OP_ENTPR/BP_OP_ENTPR_S4HANA2020_7_Master_Data_EN_XX.htm) (MDS):

Tabelle 1: Verweis auf Stammdatenskripte

|  |  |
| --- | --- |
| Stammdaten-ID | Beschreibung |
| BNR | Produktstamm vom Typ "Rohstoff" anlegen |
| BNS | Produktstamm vom Typ "Halbfabrikat" anlegen |
| BNT | Produktstamm vom Typ "Fertigerzeugnis" anlegen |
| BNJ | Produktionsarbeitsplatz anlegen |
| BNK | Materialstückliste für Produktion und Vertrieb anlegen |
| BNL | Arbeitsplan anlegen |
| BLD | Fertigungsversion anlegen |

## Voraussetzungen/Situation

Um diesen Umfangsbestandteil testen zu können, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein.

|  |  |
| --- | --- |
| Umfangsbestandteil | Voraussetzung/Situation |
| BEG – Standardkostenberechnung | Sie haben den im Testskript Standardkostenberechnung (BEG) beschriebenen Schritt abgeschlossen. |
| BNZ – Neue offene MM-Buchungsperiode anlegen | Sie haben den im Stammdatenskript Neue offene MM-Buchungsperiode anlegen (BNZ) beschriebenen Schritt abgeschlossen. Die Buchungsperiode ist aktuell. |
| BJ5 – Lagerfertigung – diskrete Fertigung | Wenn Sie einen Fertigungsauftrag für ein Halbfabrikat der bedarfsorientierten Wiederbeschaffung anlegen müssen, führen Sie nach der Erstellung des Fertigungsauftrags die folgenden, im Testskript Lagerfertigung – diskrete Fertigung (BJ5) beschriebenen Aktivitäten aus.* Materialbereitstellung für Unterbaugruppe (Halbfabrikate) Stellen Sie sicher, dass die erforderlichen Komponenten auf Lager sind.
* Komponenten kommissionieren (Halbfabrikate)
* Fertigungsvorgänge für Unterbaugruppe rückmelden (Halbfabrikat) – Notieren Sie sich das Auftragsbestätigungs- und Auftragsfreigabedatum.
* Wareneingang zum Fertigungsauftrag buchen
 |
| J45 – Beschaffung von Direktmaterialien | Wenn Sie eine Bestellung für ein Halbfabrikat oder einen Rohstoff der bedarfsorientierten Wiederbeschaffung anlegen müssen, führen Sie die folgenden, im Testskript J45 - Beschaffung von Direktmaterialien beschriebenen Aktivitäten aus.* Bestellung manuell anlegen
* Wareneingang für Bestellung buchen
 |
| 1Y2 – Bedarfsgesteuerte Pufferverwaltung | Sie haben den im Testskript Bedarfsgesteuerte Pufferverwaltung (1Y2) beschriebenen Schritt zur Berechnung der Puffer für die gepufferten Produkte S-201, S-202 und R-401 ausgeführt. |

## Vorbereitende Schritte

### Anfangsbestand erzeugen

Zweck

Die Komponenten von S-201 müssen für die Fertigung zur Verfügung gestellt werden. Bei realen Geschäftsvorfällen werden die Produkte in der Regel von externen Lieferanten eingekauft; in dem Fall wird der Vorgang von den Standardprozessen für den Einkauf und die Lohnbearbeitung abgedeckt. Für diesen Test buchen wir den Anfangsbestand direkt auf die Lagerorte.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Dispositionsverantwortlicher an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Bestand verwalten(F1062). | Das Bild Bestand verwalten(F1062) wird angezeigt. |  |
| 3 | Material angeben | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie die Eingabetaste.* Material: S-301
* Werk: 1010
 | Die Bestandsübersicht für das Produkt wird angezeigt. |  |
| 4 | Bestand auswählen | Auf diesem Bild können Sie Lagerort, Frei verwendbarer Bestand, Gesperrter Bestand, Bestand in Mengenprüfung prüfen.Wählen Sie das Symbol Frei verwendbarer Bestand für den entsprechenden Lagerort.* Lagerort: 101B
 | Wenn die aktuelle Menge für S-301 am Lagerort 101B ausreicht, überspringen Sie Schritt 5.Der Lagerort für SXX-Produkte ist 101B und für RXX-Produkte 101C. |  |
| 5 | Initialeintrag hinzufügen | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Buchen:* Belegdatum: Heute
* Buchungsdatum: Heute
* Bestandsänderung: Initialeintrag
* Menge: <Menge>, z.B. 300
 | Das System zeigt die Meldung Materialbeleg XXX erzeugt an. Der Bestand wurde hinzugefügt. |  |
| 6 | Anfangsbestand für R-302 anlegen | Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5 für Material R-302, Lagerort: 101C. |  |  |

Sie können den Anfangsbestand entweder direkt auf den Lagerort buchen oder sich an die Testskripte Beschaffung von Direktmaterialien (J45) oder Lieferpläne in der Beschaffung (BMR) halten.

### Rundungswert pflegen

Einsatzmöglichkeiten

In diesem Schritt wird der Rundungswert für Produkt S-201 gepflegt. Dieser Wert wird später bei der Berechnung des Bedarfs für das Produkt berücksichtigt.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Stammdatenexperte – Produktdaten (MDG) an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Material ändern(MM02). | Das Bild Material ändern: Einstieg wird angezeigt. |  |
| 3 | Material auswählen | Geben Sie die Materialdetails ein, und wählen Sie Enter.Material: S-201Wählen Sie die Sicht MRP1 aus, und wählen Sie das Symbol Weiter.Geben Sie die Detailinformationen zum Werk ein, und wählen Sie Weiter.Werk: 1010 | Das Bild Material S-201 ändern (Halbfabrikat) wird angezeigt. |  |
| 4 | Rundungswert eingeben | Prüfen Sie in der Sicht MRP1 die folgenden Daten.Rundungswert: <Menge, z.B. 100> | Sie können den Rundungswert eingeben. Dieser wird in den Apps für die Wiederbeschaffung zum Anpassen der Menge für Planaufträge verwendet. |  |
| 5 | Sichern | Wählen Sie Sichern. | Material XXX wurde geändert. |  |

# Übersichtstabelle

Der Umfangsbestandteil "Kreditorenbuchhaltung" umfasst die verschiedenen Schritte in der folgenden Tabelle.

Hinweis Wenn Ihr Systemadministrator Bereiche und Seiten auf dem SAP Fiori Launchpad aktiviert hat, enthält die Startseite nur die wesentlichen Apps, mit denen die typischen Aufgaben einer Benutzerrolle ausgeführt werden können.

Alle anderen Apps, die nicht auf der Startseite enthalten sind, finden Sie über die Suchleiste.

Wenn Sie die Startseite personalisieren und versteckte Apps hinzufügen möchten, wechseln Sie in Ihre Benutzerprofil und wählen Sie Einstellungen > App Finder.

Stammdaten

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | Benutzerrolle | Vorgang/App | Erwartete Ergebnisse |
| Wiederbeschaffungsplanung |
| [Prüfung der Wiederbeschaffungsplanung](#unique_10) [Seite ] 12 | Produktionsplaner | Wiederbeschaffungsplanung - Nach Planungspriorität(F2831) | Sie können die initiale Planungspriorität, die Nettoflussposition und den Mengenvorschlag für das gepufferte Produkt S-201 überprüfen. |
| Bedarf für Fertigerzeugnisse anlegen |
| Kundenauftrag anlegen (Option 1) |
| [Kundenauftrag für Fertigerzeugnisse anlegen](#unique_11) [Seite ] 15 | Vertriebsmitarbeiter im Innendienst | Kundenaufträge verwalten(F1873) | Der Kundenauftrag für Fertigerzeugnisse (F-10A) wird angelegt. |
| [MRP-Lauf einplanen](#unique_12) [Seite ] 17 | Produktionsplaner | MRP-Läufe einplanen(F1339) | Sie können MRP-Läufe für Fertigerzeugnisse (F-10A) ausführen. |
| [Planauftrag in Fertigungsauftrag umsetzen](#unique_13) [Seite ] 19 | Produktionsplaner | Materialdeckung prüfen(F0251) | Der Planauftrag für F-10A wird in einen Fertigungsauftrag umgesetzt. |
| Kundenauftrag anlegen (Option 2) |
| [Fertigungsauftrag anlegen (Option 2)](#unique_14) [Seite ] 20 | Fertigungssteuerer – Diskrete Fertigung | Fertigungsauftrag anlegen(CO01) | Der Fertigungsauftrag für Fertigerzeugnisse (F-10A) wird angelegt. |
| [Anschließende Produktionsdurchführung](#unique_15) [Seite ] 22 | Verschiedene Rollen | Verschiedene Apps | Siehe Umfangsbestandteil BJ5 - Lagerfertigung – diskrete Fertigung.● Fertigungsauftrag für die Endmontage freigeben● Komponenten für Endmontage kommissionieren● Endrückmeldung der Fertigungsvorgänge für Endmontage● Wareneingang für Endmontage buchen |
| [Übersicht für Planer prüfen](#unique_16) [Seite ] 22 | Produktionsplaner | Planungsübersicht(F2832) | Sie können die Übersichtsseite von drei Apps, die für die bedarfsorientierte Wiederbeschaffung relevant sind, prüfen. |
| [Wiederbeschaffungsplanung](#unique_17) [Seite ] 25 | Produktionsplaner | Wiederbeschaffungsplanung - Nach Planungspriorität(F2831) | Sie können im Rahmen der Wiederbeschaffungsplanung Zugänge für die gepufferte Produktion anlegen.Sie können den Planungsstatus nach einem MRP-Lauf überprüfen. |
| Wiederbeschaffung |
| [Wiederbeschaffung](#unique_18) [Seite ] 29 | Produktionsplaner | Ausführung der Wiederbeschaffung - Nach Lagerbestandstatus(F2831) | Sie können den initialen Lagerbestandsstatus für das gepufferte Produkt S-201 prüfen. |
| [Warenausgang buchen](#unique_19) [Seite ] 32 | Lagerist | Warenbewegung buchen(MIGO) | Warenausgang zum Verringern des verfügbaren Lagerbestands anstoßen |
| [Prüfung der Wiederbeschaffung](#unique_20) [Seite ] 34 | Produktionsplaner | Ausführung der Wiederbeschaffung - Nach Lagerbestandstatus(F2831) | Sie können den Lagerbestandsstatus für das gepufferte Produkt S-201 prüfen und den Bestand vorziehen. |
| [Anschließende Produktionsdurchführung](#unique_21) [Seite ] 36 | Verschiedene Rollen | Verschiedene Apps | Siehe Umfangsbestandteil BJ5 - Lagerfertigung – diskrete Fertigung.● Fertigungsauftrag für die Endmontage freigeben● Komponenten für Endmontage kommissionieren● Endrückmeldung der Fertigungsvorgänge für Endmontage |
| [Wareneingang buchen](#unique_22) [Seite ] 37 | Lagerist | Warenbewegung buchen(MIGO) | Sie können einen Wareneingang zum Fertigungsauftrag für S-201 buchen. |
| [Prüfung der Wiederbeschaffung](#unique_23) [Seite ] 38 | Produktionsplaner | Ausführung der Wiederbeschaffung - Nach Lagerbestandstatus(F2831) | Sie können den Lagerbestand für das gepufferte Produkt S-201 nach der Produktionsdurchführung überprüfen. |

# Testverfahren

In diesem Abschnitt werden die Testverfahren für den jeweiligen Prozessschritt beschrieben, der zum betreffenden Umfangsbestandteil gehört.

Hinweis Bestätigen Sie vor dem Start dieses Testverfahrens, dass Sie alle im Testskript Bedarfsgesteuerte Pufferverwaltung (1Y2) beschriebenen Schritte zur Berechnung der Puffer für die gepufferten Produkte S-201, S-202 und R-401 ausgeführt haben.

In der bedarfsorientierten Wiederbeschaffung werden neue Zugangselemente über den Planungslauf generiert. In der verbrauchsgesteuerten Disposition werden Zugangselemente dann generiert, wenn der Bestand unter einen vordefinierten, statischen Meldebestand fällt. In der bedarfsorientierten Wiederbeschaffung erstellt der Planungslauf hingegen dann ein neues Zugangselement (wie eine Bestellanforderung, einen Planauftrag oder eine Umlagerungsbestellanforderung), wenn die Nettoflussposition unter jenen Meldebestand fällt, der in der Bestandsverwaltung oder im Materialstamm festgelegt ist.

## Wiederbeschaffungsplanung

### Prüfung der Wiederbeschaffungsplanung

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

In diesem Prozessschritt erhalten Sie einen Überblick über die Pufferinformationen, sortiert nach der Planungspriorität. Mit diesen Informationen können Sie die Wiederbeschaffung rechtzeitig anstoßen, um Bestandsunterdeckungen und mögliche Verzögerungen in der Produktion oder in Kundenaufträgen zu vermeiden.

In der App "Wiederbeschaffung - Planung" können Sie unter "Planungspriorität" prüfen, ob der Status der Planungspriorität grün ist.

Ist dies der Fall, fahren Sie mit dem Schritt [Bedarf für Fertigerzeugnisse anlegen](#unique_25) [Seite ] 14 fort.

Andernfalls überspringen Sie den Schritt, und fahren Sie mit dem Schritt [Übersicht für Planer prüfen](#unique_16) [Seite ] 22 fort.

Die Nettoflussposition (NFP) ist die aus der Nettoflussgleichung abgeleitete Menge des Bestands, ermittelt durch Addition von Lagerbestand und Bestellbestand abzüglich des unerfüllten Istbedarfs, der die zum aktuellen Datum fälligen Kundenaufträge, überfällige Kundenaufträge sowie ggf. qualifizierte Bedarfsspitzen umfasst.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich als Produktionsplaner am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Wiederbeschaffungsplanung - Nach Planungspriorität(F2831). | Das Bild Bedarfsorientierte Wiederbeschaffung wird angezeigt. |  |
| 3 | Produkt filtern | Geben Sie auf dem Bild Bedarfsorientierte Wiederbeschaffung die folgenden Daten ein, und wählen Sie Starten:* Suchen: S-201
* Planungsprioritätsstatus: <Alle Status markieren>
 | Sie können die Filter anpassen, indem Sie Filter anpassen wählen.Wenn im System keine Ergebnisse angezeigt werden, prüfen Sie auch, ob für das Werk 1010 der richtige Verantwortungsbereich angegeben ist.Wählen Sie Benutzer > App-Einstellungen. Daraufhin wird das Bild Verantwortungsbereich angezeigt. |  |
| 4 | Ergebnisse für gefilterte Produkte prüfen | Es werden die Spalten Planungspriorität, Nettoflussposition, Mengenvorschlag und Planungsaktion für das gepufferte Produkt S-201 angezeigt.Wählen Sie das Symbol Einstellungen, um die Puffer, den Maximalbestand, den Meldebestand und den Sicherheitsbestand anzuzeigen.Sie können auch das Produkt S-201 auswählen. Daraufhin wird das Bild mit allgemeinen Informationen zum Produkt, dem Sicherheitsbestand, dem Meldebestand, dem Maximalbestand und der entkoppelten Durchlaufzeit angezeigt.Außerdem können Sie zu den Links, Pufferebenen verwalten(F2706), Produktstammdaten verwalten(F1602) usw. navigieren.Notieren Sie sich die Nettoflussposition, den Mengenvorschlag und den Meldebestand für das gepufferte Produkt S-201. | Sie können die Spalten über das Symbol Einstellungen anpassen.Planungspriorität = Nettoflussposition / MaximalbestandNettoflussposition = Lagerbestand + Bestellbestand - offener Bedarf (Vergangenheit, inklusive aktueller Tag) - Qualifizierter SpitzenbedarfDer qualifizierte Bedarf ist der reale Bedarf, der anstatt von einem Planauftrag von einem Fertigungs- oder Kundenauftrag abgeleitet wird.Qualifizierter Spitzenbedarf: Bei der Berechnung des qualifizierten Spitzenbedarfs berücksichtigt das System die offenen zukünftigen Mengen der aggregierten täglichen Bedarfe. Eine qualifizierte Spitze ist ein zukünftiger Tagesbedarf, welcher über der Spitzenschwelle und innerhalb des Spitzenhorizonts liegt.1. Wenn sich die Nettoflussposition oberhalb des Meldebestands befindet, bleiben der Mengenvorschlag und die Planungsaktion leer, und der Status ist grün.

Fahren Sie mit dem Schritt [Bedarf für Fertigerzeugnisse anlegen](#unique_25) [Seite ] 14 fort:1. Wenn sich die Nettoflussposition unterhalb des Meldebestands befindet, muss die Wiederbeschaffung bis zum Maximalbestand angestoßen werden. Unter Mengenvorschlag wird ein Wert ungleich null angezeigt, unter Planungsaktion ist Zugang anlegen verfügbar, und der Status ist rot oder gelb.

Überspringen Sie den Schritt, und fahren Sie mit dem Schritt Planungsübersicht prüfen fort. |  |

### Bedarf für Fertigerzeugnisse anlegen

In den folgenden Aktivitäten können Sie einen Bedarf für die Fertigerzeugnisse (F-10A) anlegen, damit sich der Planungsstatus des gepufferten Produkts S-201 in gelb oder rot ändert.

Zum Anlegen eines Bedarfs für Fertigerzeugnisse kann der Tester zwischen zwei Optionen wählen:

Option 1: Kundenauftrag anlegen

Option 2: Fertigungsauftrag anlegen

Die Menge des Fertigungsauftrags bzw. des Kundenauftrags ist von zentraler Bedeutung. Durch Verbrauch des Bestands von S-201 kann die Nettoflussposition von S-201 unterhalb des aktuellen Meldebestands für das Produkt fallen, wodurch sich der Planungsstatus des gepufferten Produkts S-201 in gelb oder rot ändert.

Die Menge des Fertigungsauftrags bzw. des Kundenauftrags für F-10A muss größer sein als die Nettoflussposition von S-201 abzüglich des Meldebestands von S-201.

Menge des Kunden-/Fertigungsauftrags für F-10A > NFP - Meldebestand für S-201

Nach Abschluss dieses Kapitels fahren Sie mit dem Schritt [Übersicht für Planer prüfen](#unique_16) [Seite ] 22 fort.

#### Kundenauftrag anlegen (Option 1)

Wenn Sie Option 1 ("Kundenauftrag anlegen") wählen, überspringen Sie den Schritt [Fertigungsauftrag anlegen (Option 2)](#unique_14) [Seite ] 20, und fahren Sie mit dem Schritt [Anschließende Produktionsdurchführung](#unique_15) [Seite ] 22 fort.

##### Kundenauftrag für Fertigerzeugnisse anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In diesem Prozessschritt erfahren Sie, wie Sie den Kundenauftrag für die Fertigerzeugnisse F-10A anlegen. Achten Sie darauf, die richtige Verkaufsmenge anzulegen.

Die Menge des Kundenauftrags für F-10A muss größer sein als die Nettoflussposition von S-201 abzüglich des Meldebestands von S-201.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Vertriebsmitarbeiter im Innendienst an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Kundenaufträge verwalten(F1873). | Das Bild Kundenaufträge verwalten(F1873) wird angezeigt. |  |
| 3 | Bild "Kundenauftrag anlegen" aufrufen | Wählen Sie auf dem Bild Kundenaufträge verwalten(F1873) die Option Kundenauftrag anlegen. |  |  |
| 4 | Auftragsart TA (Terminauftrag) eingeben | Geben Sie auf dem Bild Verkaufsbelege anlegen folgende Daten ein, und wählen Sie Enter:* Auftragsart: TA
* Verkaufsorganisation: 1010
* Vertriebsweg: 10
* Sparte: 00
 |  |  |
| 5 | Auftragsdetails eingeben | Geben Sie auf dem Bild Anlegen Terminauftrag: Übersicht die folgenden Daten ein:* Auftraggeber: 10100003
* Warenempfänger: 10100003
* Kunden referenz: <Referenznummer>
* Materialnummer: F-10A
* Menge: <Menge>
 | Die Menge für den Kundenauftrag ist sehr wichtig. Der Tester sollte deshalb selbst entscheiden, welche Kundenauftragsmenge für folgendes Szenario angebracht ist.Prüfen Sie zuerst die aktuellen Pufferergebnisse und die NFP-Menge für S-201 im Schritt [Prüfung der Wiederbeschaffungsplanung](#unique_10) [Seite ] 12.Beachten Sie beim Festlegen der Kundenauftragsmenge, dass diese Menge den aktuellen Bestand von S-201 verbrauchen und dazu führen kann, dass die NFP für S-201 unter den aktuellen Meldebestand fällt und später eine Wiederbeschaffung angestoßen wird.Kundenauftragsmenge für F-10A > NFP - Meldebestand für S-201 |  |
| 6 | Beleg sichern | Wählen Sie Sichern. Notieren Sie die Kundenauftragsnummer. | Der Auftrag wird gesichert.Hinweis Wenn der Kundenauftrag eine Genehmigung erfordert, verfahren Sie nach Umfangsbestandteil Verkauf ab Lager (BD9), und schließen Sie die Aufgaben für Kundenauftragsgenehmigung abwickeln ab. |  |

##### MRP-Lauf einplanen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie die Materialbedarfsplanung (MRP) durchführen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Melden Sie sich als Produktionsplaner am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie MRP-Läufe einplanen(F1339). | Das Bild Anwendungsjobs wird angezeigt. |  |
| 3 | Neuen Job anlegen | Wählen Sie Anlegen.Geben Sie auf dem Bild Neuer Job folgende Daten ein:Im Abschnitt 1. Vorlagenauswahl:* Jobvorlage: Materialbedarfsplanung (MRP)
* Jobname: <Materialbedarfsplanung für F-10A>

Wählen Sie Schritt 2.Im Abschnitt 2. Einplanungsoptionen:* Sofort starten: <Markieren>

Wählen Sie Wiederholungsmuster definieren.Geben Sie auf dem Bild Einplanungsinformationen folgende Daten ein:* Sofort starten: X
* Wiederholungsmuster: Einzellauf

Wählen Sie OK.Wählen Sie Schritt 3.Im Abschnitt 3. Parameter:* Werk: 1010
* Material: MRP für F-10A
* Geänderte Stücklistenkomponenten: auswählen
* Planungsmodus: 1

Wählen Sie unten rechts Prüfen.Wählen Sie Einplanen. | Folgende Meldung wird angezeigt: Sie können den Job nun einplanen. |  |
| 4 | Anwendungsjobliste aktualisieren | Um den Status des Jobs zu überprüfen, geben Sie im Suchfeld Materialbedarfsplanung für F-10A ein, und wählen Sie oben rechts im Bild Starten. | Der neue Job wurde angelegt und wird in der Tabelle Anwendungsjobs nach der Aktualisierung angezeigt. |  |

##### Planauftrag in Fertigungsauftrag umsetzen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie den Planauftrag für F-10A in einen Fertigungsauftrag umsetzen, der ein qualifizierter Bedarf für das gepufferte Produkt S-201 ist.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktionsplaner an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Materialdeckung prüfen(F0251). | Das Bild Material suchen wird angezeigt. |  |
| 3 | Material auswählen | Geben Sie auf dem Bild Material suchen die folgenden Daten ein, und wählen Sie OK:* Material:F-10A
* Werk:1010
* Unterdeckungsdefinition: MRP-Standard
 | Das Bild Materialdeckung bearbeiten wird angezeigt. |  |
| 4 | Planauftrag suchen | Prüfen Sie den generierten Planauftrag. |  |  |
| 5 | Planauftrag in Fertigungsauftrag umsetzen | Wählen Sie in der Spalte Aktionen für Pl-Auf XXX die Option Umsetzen, und bestätigen Sie Enddatum und Menge.Wählen Sie OK. | Der Fertigungsauftrag wird angelegt.Notieren Sie sich die Fertigungsauftragsnummer für das Produkt F-10A. |  |

#### Fertigungsauftrag anlegen (Option 2)

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In dieser Aktivität wird der Fertigungsauftrag für die Fertigerzeugnisse (F-10A) direkt als qualifizierter Bedarf für S-201 angelegt. Achten Sie darauf, die richtige Auftragsmenge anzulegen.

Die Menge des Fertigungsauftrags für F-10A muss größer sein als die Nettoflussposition von S-201 abzüglich des Meldebestands von S-201.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Fertigungssteuerer – Diskrete Fertigung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Fertigungsauftrag anlegen(CO01). | Das Bild Fertigungsauftrag anlegen: Einstieg wird angezeigt. |  |
| 3 | Auftragsinformationen anzeigen | Nehmen Sie folgende Einträge vor:* Materialien: F-10A
* Produktionswerk: 1010
* Auftragsart: YBM1

Drücken Sie anschließend Enter. | Das Bild Fertigungsauftrag anlegen: Kopf wird angezeigt. |  |
| 4 | Auftragsdetails eingeben | Nehmen Sie folgende Einträge vor:* Menge: Menge
* Enddatum: Datum, z.B. aktuelles Datum + 2 Tage

Wählen Sie Enter. | Die Menge für den Fertigungsauftrag ist von zentraler Bedeutung.Prüfen Sie zuerst die aktuellen Pufferergebnisse und die NFP-Menge für S-201 im Schritt [Wiederbeschaffungsplanung](#unique_17) [Seite ] 25.Beachten Sie beim Festlegen der Fertigungsauftragsmenge, dass diese Menge den aktuellen Bestand von S-201 verbrauchen und dazu führen kann, dass der NFP-Puffer fürS-201 unter den aktuellen Meldebestand fällt und später eine Wiederbeschaffung angestoßen wird.Menge des Fertigungsauftrags für F-10A > NFP - Meldebestand für S-201 |  |
| 5 | Sichern | Wählen Sie Sichern und notieren Sie sich Ihre Fertigungsauftragsnummer. |  |  |

#### Anschließende Produktionsdurchführung

Nach Umsetzung des Planauftrags in einen Fertigungsauftrag nehmen Sie die herkömmliche Produktionsdurchführung für das Produkt F-10A vor (siehe Umfangsbestandteil BJ5 - Lagerfertigung – diskrete Fertigung).

Nehmen Sie die herkömmliche Produktionsdurchführung von der niedrigsten Stücklistenebene aus vor.

● Fertigungsauftrag für die Endmontage freigeben

● Komponenten für Endmontage kommissionieren

● Endrückmeldung der Fertigungsvorgänge für Endmontage

● Wareneingang für Endmontage buchen

### Übersicht für Planer prüfen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In dieser Aktivität prüfen Sie die Planungsübersicht der drei für die bedarfsorientierte Wiederbeschaffung relevanten Apps, verwalten den Puffer, die Wiederbeschaffung nach Lagerbestandsstatus und die Wiederbeschaffungsplanung nach Planungspriorität.

Die Planungsübersicht(F2832) zeigt auf einer einzigen Seite die aktuell wichtigsten Informationen und Aufgaben der bedarfsorientierten Wiederbeschaffung an. Die Informationen werden auf einem Satz Karten angezeigt. Dies ermöglicht es Ihnen, sich auf die wichtigsten Aufgaben zu konzentrieren und Informationen schnell anzuzeigen, zu filtern und auf sie zu reagieren.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktionsplaner an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Planungsübersicht(F2832). | Das Bild Planungsübersicht(F2832) wird angezeigt.Prüfen Sie, ob für das Werk 1010 der richtige Zuständigkeitsbereich angegeben ist.Wählen Sie Benutzer > App-Einstellungen > Zuständigkeitsbereich.Daraufhin wird das Bild Zuständigkeitsbereich angezeigt. |  |
| 3 | Allgemeine Informationen prüfen | Die abweichende Menge wird im Bereich Pufferverwaltung durch Systemvorschlagswerte unterstützt. Sie ist identisch mit den Pufferwerten in der App Pufferverwaltung und weist in der Regel auf die Anzahl Materialien hin, deren Vorschlagswerte bearbeitet werden müssen.Die Menge im Bereich Wiederbeschaffungsplanung basiert auf der Planungspriorität. Diese ist identisch zum Pufferwert in der App Wiederbeschaffungsplanung nach Planungspriorität und weist in der Regel auf die Anzahl Materialien hin, deren aktuelle Nettofluss-Position sich unterhalb des Meldebestands/des Sicherheitsbestands befindet oder weniger gleich 0 beträgt (mit Bedarf).Die Menge im Bereich Wiederbeschaffung basiert auf dem Lagerbestandsstatus. Diese ist identisch zum Pufferwert in der App Ausführung der Wiederbeschaffung nach Lagerbestandstatus und weist in der Regel auf die Anzahl Materialien hin, die im Lagerbestand nicht vorrätig sind (mit Bedarf) oder sich unterhalb der Alert-Schwelle bzw. unterhalb des Sicherheitsbestands befinden. |  |  |
| 4 | Detailinformationen prüfen | Sie können in allen drei Bereichen verschiedene Modi wählen, um die Puffer anhand von Merkmalen aufzugliedern.1. Aufgliederung nach Wert (ABC)
2. Aufgliederung nach Durchlaufzeit (EFG)
3. Aufgliederung nach Variabilität (XYZ)
4. Aufgliederung nach Stücklistenverwendung (PQR)
5. Aufgliederung nach Beschaffungsart

Indem Sie auf die jeweilige Aufgliederungsleiste klicken, können Sie darüber hinaus zum Puffer in der jeweiligen App für die bedarfsgesteuerte Wiederbeschaffung navigieren.Beispiel: Sie wählen im Bereich Wiederbeschaffung - Planung den Modus Aufgliederung nach Wert (ABC).Bewegen Sie den Mauszeiger über die Leiste für Wert "A". Es werden folgende Informationen angezeigt:* Bewertung: A
* Aufzufüllende Puffer: xx

Klicken Sie auf die Leiste. Das Bild Bedarfsorientierte Wiederbeschaffung wird geöffnet, und die Puffer mit der Bewertung "A" werden im Bereich Puffer angezeigt. |  |  |

### Wiederbeschaffungsplanung

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

In diesem Prozessschritt erhalten Sie einen Überblick über die Pufferinformationen, sortiert nach der Planungspriorität. Mit diesen Informationen können Sie die Wiederbeschaffung rechtzeitig anstoßen, um Bestandsunterdeckungen und mögliche Verzögerungen in der Produktion oder in Kundenaufträgen zu vermeiden.

Zu dem entsprechenden Zeitpunkt sollten die Planungspriorität gelb/rot, die Nettoflussposition niedriger als der Meldebestand und der Mengenvorschlag nicht null sein.

Ist dies nicht der Fall, weist dies darauf hin, dass die Menge des Kundenauftrags/Fertigungsauftrags für Fertigerzeugnisse in Schritt 4.2 Bedarf für Fertigerzeugnisse anlegen nicht korrekt festgelegt wurde.

Kehren Sie zum Schritt [Bedarf für Fertigerzeugnisse anlegen](#unique_25) [Seite ] 14 zurück, um eine geeignete Menge festzulegen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich als Produktionsplaner am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Wiederbeschaffungsplanung - Nach Planungspriorität(F2831). | Das Bild Bedarfsorientierte Wiederbeschaffung wird angezeigt. |  |
| 3 | Produkt filtern | Geben Sie auf dem Bild Bedarfsorientierte Wiederbeschaffung die folgenden Daten ein, und wählen Sie Starten:* Suchen: S-201
* Planungsprioritätsstatus: Alle Status markieren
 | Sie können die Filter anpassen, indem Sie Filter anpassen wählen.Wenn im System keine Ergebnisse angezeigt werden, prüfen Sie, ob für das Werk 1010 der richtige Verantwortungsbereich angegeben ist.Wählen Sie Benutzer > App-Einstellungen > Verantwortungsbereich. Daraufhin wird das Bild Verantwortungsbereich angezeigt. |  |
| 4 | Ergebnisse für gefilterte Produkte prüfen | Es werden die Spalten Planungspriorität, Nettoflussposition, Mengenvorschlag und Planungsaktion für das gepufferte Produkt S-201 angezeigt.Wählen Sie das Symbol Einstellungen, um die Puffer, den Maximalbestand, den Meldebestand und den Sicherheitsbestand anzuzeigen. | Sie können die Spalten über das Symbol Einstellungen anpassen.Planungspriorität = Nettoflussposition / MaximalbestandNettoflussposition = Lagerbestand + Bestellbestand - offener Bedarf (Vergangenheit, inklusive aktueller Tag) - Qualifizierter SpitzenbedarfZu dem entsprechenden Zeitpunkt sollten die Planungspriorität gelb/rot, die Nettoflussposition niedriger als der Meldebestand und der Mengenvorschlag nicht null sein, und für das Produkt S-201 sollte die Drucktaste Zugang anlegen angezeigt werden. |  |
| 5 | "Zugang anlegen" wählen | Zugang anlegen ist nur vorhanden, wenn der Mengenvorschlag nicht null beträgt.Wählen Sie Zugang anlegen, um die Materialbedarfsplanung für das gepufferte Produkt S-201 anzustoßen. | Das Dialogfenster Lieferauftragserstellung für Job-ID XXX in Bearbeitung wird angezeigt.Wenn Zugang anlegen nicht vorhanden ist, kehren Sie zum Schritt [Bedarf für Fertigerzeugnisse anlegen](#unique_25) [Seite ] 14 zurück, um eine geeignete Menge für den Kundenauftrag/Fertigungsauftrag festzulegen.Alternativ können Sie das Ankreuzfeld für das Produkt S-201 markieren, und anschließend oben im Bild Zugang anlegen wählen, um die Massenänderung anzustoßen.Daraufhin wird die Meldung Lieferauftragserstellung für Job-ID XXX in Bearbeitung. eingeblendet. Notieren Sie sich die Job-ID. Wählen Sie Protokolle, und navigieren Sie zum Bild Anwendungsjobs, wählen Sie den Filter nach Job-ID, und wählen Sie Starten.Für den gefilterten Job können Sie Zum Jobprotokoll navigieren und Zu den Jobdetails navigieren wählen, um weitere Informationen einzusehen.Kehren Sie zum Bild Bedarfsorientierte Wiederbeschaffung zurück. |  |
| 6 | Wiederbeschaffungsdetails prüfen | Wählen Sie die Zeile für das gepufferte Produkt S-201 aus. Sie gelangen daraufhin zum Bild Wiederbeschaffungsdetails.Über das Symbol Knoten expandieren können Sie das untergeordnete Material zum gepufferten Produkt S-201 prüfen.Überprüfen Sie ggf. auch die Liste Bedarf/Bestand, Produktinformationen.Im Bereich Bedarfs-/Bestandsliste können Sie zwischen Alle Dispoelemente und BWB-relevante Dispositionselemente wechseln.Zu den Dispoelementen werden folgende Daten angezeigt: Datum, Dispoelement, Aktionen, Zusätzliche Informationen, Spitze, Menge und Projizierter Bestand.Im Bereich Produktinformationen werden folgende Daten angezeigt: Produktdaten, Dispodaten, Losgrößenberechnung, Terminierung und Bezugsquelle. | Das Bild Wiederbeschaffungsdetails wird angezeigt. |  |
| 7 | Planauftrag in Fertigungsauftrag umsetzen | Im Bereich Bedarfs-/Bestandsliste wird der neue PlAuf XXX mit der gerundeten Menge des Mengenvorschlags angezeigt.Wählen Sie unter Aktionen das Symbol Erweitern. Für Planaufträge können Sie Bearbeiten, Umsetzen oder Löschen wählen.Wählen Sie Umsetzen.Wählen Sie anschließend auf dem Bild Umsetzen die Option Umsetzen.Der Fertigungsauftrag "Fe-Auf XXX" wird als Dispositionselement angezeigt. Wenn Sie darauf klicken, können Sie über Fertigungsauftrag anzeigen zum Bild Fertigungsauftragsanzeige: Kopf zurück.Notieren Sie die Fertigungsauftragsnummer. | Der ausgewählte Planauftrag wird in folgenden Fertigungsauftrag umgesetzt: XXX.Für Planaufträge können Sie Bearbeiten, Umsetzen oder Löschen wählen.Wenn für das Material in den Materialstammdaten in der Sicht "MRP1" ein Rundungswert definiert ist, wird beim Bearbeiten die Funktion Rundung anwenden unterstützt.Für Fertigungsaufträge können Sie nur Bearbeiten wählen.Wählen Sie bei Bedarf die Drucktaste Auftrag anlegen. |  |
| 8 | Ergebnisse prüfen | Kehren Sie zum Bild Wiederbeschaffungsdetails zurück, und wählen Sie Zurück.Prüfen Sie die aktualisierte Nettoflussposition; der Wert sollte mit dem Wert des Maximalbestands übereinstimmen oder geringfügig darüber liegen.Prüfen Sie den aktualisierten Mengenvorschlag; es sollte diesmal kein Wert enthalten sein.Prüfen Sie die aktualisierte Planungspriorität; es sollte ein Wert von 100,00 % (grün) oder über 100 % (schwarz) angezeigt werden. | Je nach resultierendem Lagerbestand hat sich der Planungsstatus nun von gelb/rot in grün oder schwarz geändert. Bei 100 % des Maximalbestands ist der Status grün; bei mehr als 100 % des Maximalbestands wird der Status schwarz. |  |

## Wiederbeschaffung

### Wiederbeschaffung

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In dieser Aktivität können Sie den Lagerbestandsstatus für gepufferte Produkte (S-201) prüfen.

Wenn der Lagerbestand oberhalb des Sicherheitsbestands liegt, fahren Sie mit dem Schritt [Warenausgang buchen](#unique_19) [Seite ] 32 fort.

Wenn für den Lagerbestand ein Alert vorliegt ("Unter Sicherheitsbestand") und die Drucktaste "Vorziehen" angezeigt wird, überspringen Sie den Schritt, und fahren Sie mit dem Schritt [Prüfung der Wiederbeschaffung](#unique_20) [Seite ] 34 fort.

Wenn für den Lagerbestand ein Alert vorliegt ("Unter Sicherheitsbestand") und nur die Information "Vorgezogen am XXX" angezeigt wird, überspringen Sie den Schritt, und fahren Sie mit dem Schritt [Anschließende Produktionsdurchführung](#unique_21) [Seite ] 36 fort.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktionsplaner an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Ausführung der Wiederbeschaffung - Nach Lagerbestandstatus(F2831). | Das Bild Bedarfsorientierte Wiederbeschaffung wird angezeigt. |  |
| 3 | Produkt filtern | Geben Sie auf dem Bild Bedarfsorientierte Wiederbeschaffung die folgenden Daten ein, und wählen Sie Starten:* Suchen: S-201
* Lagerbestandsstatus: Alle Status markieren
 | Sie können die Filter über dieDrucktaste Filter anpassen anpassen.Wenn im System keine Ergebnisse angezeigt werden, prüfen Sie, ob für das Werk 1010 der richtige Zuständigkeitsbereich angegeben ist.Wählen Sie Benutzer > App-Einstellungen > Zuständigkeitsbereich.Daraufhin wird das Bild Zuständigkeitsbereich angezeigt. |  |
| 4 | Ergebnisse für gefilterte Produkte prüfen | Es werden die Spalten Pufferstatus des Lagerbestands, Lagerbestand, Bestellbestand und Ausführungsaktion für das gepufferte Produkt S-201 angezeigt.Wählen Sie das Symbol Einstellungen, um die Puffer, den Maximalbestand, den Meldebestand und den Sicherheitsbestand anzuzeigen.Sie können auch das Produkt S-201 auswählen. Daraufhin wird das Bild mit allgemeinen Informationen zum Produkt, dem Sicherheitsbestand, dem Meldebestand, dem Maximalbestand und der entkoppelten Durchlaufzeit angezeigt.Außerdem können Sie zu den Links Pufferebenen verwalten(F2706), Produktstammdaten verwalten(F1602) und Planungsübersicht(F2832) navigieren. | Sie können die Spalten über das Symbol Einstellungen anpassen.Lagerbestandsstatus = Lagerbestand / Sicherheitsbestand |  |
| 5 | Prüfen, ob "Vorziehen" angezeigt wird | Prüfen Sie, ob die Drucktaste Vorziehen angezeigt wird oder ob der Pufferstatus des Lagerbestands für das gepufferte Produkt S-201 einen Wert von unter 100% aufweist.Ist dies der Fall, überspringen Sie den Schritt, und fahren Sie mit dem Schritt [Prüfung der Wiederbeschaffung](#unique_20) [Seite ] 34 fort.Wenn in der Spalte Ausführungsaktion nichts angezeigt wird, fahren Sie mit dem Schritt [Warenausgang buchen](#unique_19) [Seite ] 32 fort.Wenn in der Spalte Ausführungsaktion die Statusinformation angezeigt wird, die darauf hinweist, dass Sie den Bestellbestand bereits vorgezogen haben und dass das aktuelle Szenario nicht schlechter als das vorherige ist, überspringen Sie den Schritt, und fahren Sie mit dem Schritt [Anschließende Produktionsdurchführung](#unique_21) [Seite ] 36 fort. | Notieren Sie sich den Lagerbestand, den Bestellbestand und den Sicherheitsbestand für das gepufferte Produkt S-201.In der Spalte Ausführungsaktion wird immer dann ein Wert angezeigt, wenn der Lagerbestand unterhalb des Sicherheitsbestands liegt und die Bestellbestandsmenge nicht null beträgt.1. Wenn das Material nicht bereits vorgezogen wurde, wird die Drucktaste Vorziehen angezeigt.
2. Wenn das Material bereits vorgezogen wurde
	1. und die Bestellbestandsmenge größer ist als die beim letzten Mal vorgezogene Bestandsmenge oder wenn der aktuelle Lagerbestandsstatus niedriger ist als der Lagerbestandsstatus beim letzten Vorziehen, wird die Drucktaste Vorziehen angezeigt.
	2. Andernfalls wird eine Statusinformation angezeigt, z.B. Vorgezogen am XXX.

Wenn die Drucktaste Vorziehen nicht vorhanden ist, sollten Sie daher das Szenario analysieren und eine geeignete Aktion wählen. |  |
| 6 | Wiederbeschaffungsdetails prüfen | Wählen Sie die Zeile für das gepufferte Produkt S-201 aus. Sie gelangen daraufhin zum Bild Wiederbeschaffungsdetails.Über das Symbol Knoten expandieren können Sie das untergeordnete Material zum gepufferten Produkt S-201 prüfen.Überprüfen Sie ggf. auch die Liste Bedarf/Bestand, Produktinformationen.Im Bereich Bedarfs-/Bestandsliste wird die Bedarfs-/Bestandsliste mit folgenden Daten angezeigt: Datum, Dispoelement, Zusätzliche Informationen, Spitze, Menge und Projizierter Bestand.Im Bereich Produktinformationen werden folgende Daten angezeigt: Produktdaten, Dispodaten, Losgrößenberechnung, Terminierung und Bezugsquelle. | Es wird ein neues Bild mit den Wiederbeschaffungsdetails, der Bedarfs-/Bestandsliste und den Produktinformationen angezeigt. |  |

### Warenausgang buchen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In dieser Aktivität wird ein Warenausgang für das gepufferte Produkt S-201 gebucht, damit sich der Status des Lagerbestands in "Unter Sicherheitsbestand" ändert.

Die Menge des Warenausgangs ist von zentraler Bedeutung. Sie kann den Lagerbestand von S-201 verbrauchen und dazu führen, dass dieser unter den Sicherheitsbestand fällt.

Die Menge des Warenausgangs muss größer sein als der Lagerbestand abzüglich des Sicherheitsbestands (WA-Menge > Lagerbestand - Sicherheitsbestand).

Nach Abschluss dieses Schrittes fahren Sie mit dem Schritt [Prüfung der Wiederbeschaffung](#unique_20) [Seite ] 34 fort.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Lagerist an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Warenbewegung buchen(MIGO). | Das Bild Warenbewegung buchen(MIGO) wird angezeigt. |  |
| 3 | "Warenausgang - Sonstige" wählen | Wählen Sie Warenausgang - Sonstige. |  |  |
| 4 | Material angeben | Nehmen Sie die folgenden Einträge vor, und wählen Sie Enter:* Belegdatum: <aktuelles Datum>
* Buchungsdatum: <Aktuelles Datum>
* Bewegungsart: 201
* Material: S-201
* Menge: <Menge>
* Werk: 1010
* Lagerort: 101B für S-XX- und 101C für R-XX-Produkte.
 | Stellen Sie sicher, dass die Menge nie größer als der Lagerbestand ist.WA-Menge > Lagerbestand - Sicherheitsbestand und WA-Menge < Lagerbestand. Lagerbestand und Sicherheitsbestand sind die Mengen, die Sie im Schritt [Wiederbeschaffung](#unique_18) [Seite ] 29 notiert haben. |  |
| 5 | Kostenstelle eingeben | Auf der Registerkarte Kontierung:* Kostenstelle: <Kostenstelle> - Sie können anhand des Buchungskreises 1010 suchen und eine Kostenstelle, z.B. 10101301, auswählen.
 |  |  |
| 6 | Prüfen | Wählen Sie Prüfen. | Der Beleg ist OK. |  |
| 7 | Buchen | Wählen Sie Buchen. | Der Materialbeleg XXX wird gebucht. |  |

### Prüfung der Wiederbeschaffung

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie den Status des physischen Bestands für die gepufferten Produkte S-201 prüfen.

Es wird erwartet, dass für den Lagerbestand ein Alert vorliegt ("Unter Sicherheitsbestand"). Ist dies nicht der Fall, kehren Sie zum Schritt 4.2.3 [Warenausgang buchen](#unique_19) [Seite ] 32 zurück, um einen entsprechenden Wert festzulegen.

Mit dieser App können Sie die Bestandssituation des aktuellen Tages für jedes Produkt einsehen und prüfen, ob ausreichend Lagerbestand für die Produktion verfügbar ist. Mit dieser Information kann der Disponent versuchen, die Wiederbeschaffung zu beschleunigen, indem er den Lieferanten einer Bestellung oder den Fertigungssteuerer des Fertigungsauftrags für eine Komponente kontaktiert.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich als Produktionsplaner am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Ausführung der Wiederbeschaffung - Nach Lagerbestandstatus(F2831). | Das Bild Bedarfsorientierte Wiederbeschaffung wird angezeigt.Sie können auch wie im Schritt [Übersicht für Planer prüfen](#unique_16) [Seite ] 22 beschrieben zur App Ausführung der Wiederbeschaffung - Nach Lagerbestandstatus(F2831) navigieren. |  |
| 3 | Produkt filtern | Geben Sie auf dem Bild Bedarfsorientierte Wiederbeschaffung die folgenden Daten ein, und wählen Sie Starten:* Suchen: S-201
* Lagerbestandsstatus: Alle Status markieren
 | Sie können die Filter anpassen, indem Sie Filter anpassen wählen.Wenn im System keine Ergebnisse angezeigt werden, prüfen Sie, ob für das Werk 1010 der richtige Verantwortungsbereich angegeben ist.Wählen Sie Benutzer > App-Einstellungen > Verantwortungsbereich. Daraufhin wird das Bild Verantwortungsbereich angezeigt. |  |
| 4 | Ergebnisse für gefilterte Produkte prüfen | Es werden die Spalten Pufferstatus des Lagerbestands, Lagerbestand, Bestellbestand und Ausführungsaktion für das gepufferte Produkt S-201 angezeigt.Wählen Sie das Symbol Einstellungen, um die Puffer, den Maximalbestand, den Meldebestand und den Sicherheitsbestand anzuzeigen. | Sie können die Spalten über das Symbol Einstellungen anpassen.Lagerbestandsstatus = Lagerbestand / Sicherheitsbestand |  |
| 5 | "Vorziehen" wählen | Für das gepufferte Produkt S-201 wird Vorziehen angezeigt.Wählen Sie Vorziehen. Das Bild Vorziehen wird angezeigt. | Wenn Vorziehen in der Spalte Ausführungsaktion nicht vorhanden ist:1. Wenn in der Spalte Ausführungsaktion nichts angezeigt wird, kehren Sie zum Schritt [Warenausgang buchen](#unique_19) [Seite ] 32 zurück, um eine geeignete Menge für den Warenausgang von S-201 festzulegen.
2. Wenn in der Spalte Ausführungsaktion die Statusinformation angezeigt wird, die darauf hinweist, dass Sie den Bestellbestand bereits vorgezogen haben und dass das aktuelle Szenario nicht schlechter als das vorherige ist, fahren Sie mit dem Schritt [Anschließende Produktionsdurchführung](#unique_21) [Seite ] 36 fort.
 |  |
| 6 | Details prüfen | Auf dem Bild Vorziehen werden generische Informationen angezeigt, z.B. die Felder Pufferstatus des Lagerbestands, Lagerbestand, Unter Alert-Schwelle für Lagerbestand um und Unter Sicherheitsbestand um.Der Bestellbestand ist im Auftragsabschnitt aufgeführt.Sie können den Auftragsfortschritt sehen.Für noch nicht rückgemeldete Fertigungsaufträge können Sie den Geplanten Verfügbarkeitstermin in einen früheren Termin ändern und anschließend Sichern und Vorziehen wählen. Dann wird die Erfolgsmeldung angezeigt.Über den Eintrag "Fe-Auf XXX" in der Spalte "ID" können Sie zum Bild Produktstammdaten verwalten springen und die Auftragsdetails anzeigen. | Sie haben den Bestand erfolgreich vorgezogen. |  |

### Anschließende Produktionsdurchführung

Nach Umsetzung des Planauftrags in einen Fertigungsauftrag nehmen Sie die herkömmliche Produktionsdurchführung für das Produkt S-201 vor (siehe Umfangsbestandteil BJ5 - Lagerfertigung – diskrete Fertigung).

Nehmen Sie die herkömmliche Produktionsdurchführung vor.

* Fertigungsauftrag für die Endmontage freigeben
* Komponenten für Endmontage kommissionieren
* Endrückmeldung der Fertigungsvorgänge für Endmontage

### Wareneingang buchen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Mit dieser Aktivität wird der Wareneingang zum Fertigungsauftrag für S-201 gebucht.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Lagerist an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Warenbewegung buchen(MIGO). | Das Bild Warenbewegung buchen(MIGO) wird angezeigt. |  |
| 3 | Auftragsdaten zum Wareneingang eingeben | Nehmen Sie folgende Einträge vor:Im Rahmen oben links geben Sie Wareneingang und Auftrag ein.* Auftrag: <die Fertigungsauftragsnummer, die Sie zuvor notiert haben>
* WE Wareneingang: 101
* Belegdatum: Standard
* Buchungsdatum: Standard
 | Der Name des Bildes kann abweichen, bis die ersten beiden Einträge mit Enter ausgewählt wurden.Den Fertigungsauftrag haben Sie im Schritt Planauftrag in Fertigungsauftrag umsetzen für das gepufferte Produkt S-201 notiert. |  |
| 4 | Menge eingeben | Wählen Sie die Registerkarte Menge, und geben Sie die Menge ein, die Sie im vorigen Schritt rückgemeldet haben. |  |  |
| 5 | Lagerort auswählen | Wählen Sie auf der Registerkarte Wo den Lagerort 101B (Std. Lager 2) aus. |  |  |
| 6 | Kennzeichen Position OK setzen | Setzen Sie für jede Position das Kennzeichen Position OK. |  |  |
| 7 | Prüfen und buchen | Wählen Sie Prüfen und anschließend Buchen. | Das System zeigt folgende Meldung an: Materialbeleg 500xxxxxxx wurde gebucht. |  |

### Prüfung der Wiederbeschaffung

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In dieser Aktivität können Sie den Lagerbestandsstatus für gepufferte Produkte (S-201) prüfen.

Der Lagerbestand wurde nun erhöht.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktionsplaner an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Ausführung der Wiederbeschaffung - Nach Lagerbestandstatus(F2831). | Das Bild Bedarfsorientierte Wiederbeschaffung wird angezeigt. |  |
| 3 | Produkt filtern | Geben Sie auf dem Bild Bedarfsorientierte Wiederbeschaffung die folgenden Daten ein, und wählen Sie Starten:* Suchen: S-201
* Lagerbestandsstatus: Alle Status markieren
 | Sie können die Filter über dieDrucktaste Filter anpassen anpassen.Wenn im System keine Ergebnisse angezeigt werden, prüfen Sie, ob für das Werk 1010 der richtige Zuständigkeitsbereich angegeben ist.Wählen Sie Benutzer > App-Einstellungen > Zuständigkeitsbereich.Das Bild Zuständigkeitsbereich wird angezeigt. |  |
| 4 | Ergebnisse für gefilterte Produkte prüfen | Es werden die Spalten Pufferstatus des Lagerbestands, Lagerbestand, Bestellbestand und Ausführungsaktion für das gepufferte Produkt S-201 angezeigt.Wählen Sie das Symbol Einstellungen, um die Puffer, den Maximalbestand, den Meldebestand und den Sicherheitsbestand anzuzeigen. | Sie können die Spalten über das Symbol Einstellungen anpassen.Lagerbestandsstatus = Lagerbestand / Sicherheitsbestand |  |
| 5 | Wiederbeschaffungsdetails prüfen | Wählen Sie die Zeile für das gepufferte Produkt S-201 aus. Sie gelangen daraufhin zum Bild Wiederbeschaffungsdetails.Die Bestandsmenge wurde erhöht. | Das Bild Wiederbeschaffungsdetails wird angezeigt. |  |

# Anhang

## Nachfolgende Prozesse

Nach Abschluss der Aktivitäten im vorliegenden Testskript können Sie mit dem Testen der folgenden Geschäftsprozesse fortfahren:

|  |  |
| --- | --- |
| Prozess | Voraussetzungen/Situation |
| 1Y2 – Bedarfsgesteuerte Pufferverwaltung | Nach der Ausführung der Wiederbeschaffung können Sie mit dem Szenario 1Y2 – Bedarfsgesteuerte Pufferverwaltung fortfahren.Im Wiederbeschaffungsprozess wird die Pufferpositionierung wiederholt ausgeführt, um den Materialfluss und den Prozessablauf stetig zu verbessern. Die Szenarien 2QI und 1Y2 werden in einer Schleife ausgeführt. |

Typographic Conventions

|  |  |
| --- | --- |
| Type Style | Description |
| Example | Words or characters quoted from the screen. These include field names, screen titles, pushbuttons labels, menu names, menu paths, and menu options.Textual cross-references to other documents. |
| Example | Emphasized words or expressions. |
| EXAMPLE | Technical names of system objects. These include report names, program names, transaction codes, table names, and key concepts of a programming language when they are surrounded by body text, for example, SELECT and INCLUDE. |
| Example | Output on the screen. This includes file and directory names and their paths, messages, names of variables and parameters, source text, and names of installation, upgrade and database tools. |
| Example | Exact user entry. These are words or characters that you enter in the system exactly as they appear in the documentation. |
| <Example> | Variable user entry. Angle brackets indicate that you replace these words and characters with appropriate entries to make entries in the system. |
| EXAMPLE | Keys on the keyboard, for example, F2 or ENTER. |

|  |
| --- |
|  |
| www.sap.com/contactsap |
| © 2020 SAP SE or an SAP affiliate company. All rights reserved.No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of SAP SE or an SAP affiliate company. The information contained herein may be changed without prior notice. Some software products marketed by SAP SE and its distributors contain proprietary software components of other software vendors. National product specifications may vary.These materials are provided by SAP SE or an SAP affiliate company for informational purposes only, without representation or warranty of any kind, and SAP or its affiliated companies shall not be liable for errors or omissions with respect to the materials. The only warranties for SAP or SAP affiliate company products and services are those that are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services, if any. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty. SAP and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP SE (or an SAP affiliate company) in Germany and other countries. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies. See [www.sap.com/copyright](http://www.sap.com/copyright) for additional trademark information and notices. |

